

## Impressum

**Herausgeber und Verlag:**  
**WILEY-BLACKWELL**  
 Blackwell Verlag GmbH  
 Rotherstraße 21  
 10245 Berlin  
 Telefon 030 / 47 03 14-32  
 Telefax 030 / 47 03 14-44  
 medreview@wiley.com  
 www.blackwell.de

**Chefredaktion:**  
 Dr. Beata Dümde

**Redaktion und Berichte:**  
 Bettina Baierl

**Anzeigen:**  
**WILEY-BLACKWELL**  
 Blackwell Verlag GmbH  
 Rita Mattutat  
 Tel.: 030 / 47 03 14-30  
 Fax: 030 / 47 03 14-44  
 rita.mattutat@wiley.com

**Verlagsrepräsentanz für Anzeigen, Sonderdrucke und Sonderausgaben:**  
 Kerstin Kaminsky  
 Bornfelsgasse 13  
 65589 Hadamar  
 Tel.: 06433 / 94 90 935  
 Fax: 06433 / 94 90 936  
 kerstin.kaminsky@t-online.de

**Gestaltung und Druck:**  
 Schröders Agentur  
 www.schroeders-agentur.de

z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste  
 11/2010

Die Beiträge unter der Rubrik „Aktuelles aus der Industrie“ gehören nicht zum wissenschaftlichen Programm. Für ihren Inhalt sind allein die jeweiligen Autoren bzw. Institutionen oder Unternehmen verantwortlich.  
 Angaben über Dosierungen und Applikationen sind im Beipackzettel auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.  
 Der Verlag übernimmt keine Gewähr.

Nr. 10, 11. Jahrgang, September 2010  
 ISSN 1615-777X (Printversion)  
 ISSN 1616-8496 (Onlineversion)

Einzelpreis: € 13,- zzgl. MwSt.  
 Abonnement: € 140,- zzgl. MwSt.



IVW – Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.  
 2/2010

MedReview im Internet:  
 www.medreviews.de



Ingrid Schreer, Kiel SENOLOGIE 2010	
<b>30 Jahre Forschung und interdisziplinäre Zusammenarbeit zum Wohle der Frau</b>	<b>2</b>
Christian Jackisch, Offenbach VERSORGUNGSFORSCHUNG UND THERAPIEALLTAG	
<b>Aktivitäten zur Optimierung der Mammakarzinomtherapie:</b>	
<b>Das PACT- &amp; COMPACT-Studienprogramm</b>	<b>3</b>
Marc Thill, Lübeck NEUIGKEITEN IN DER ANTI-ENDOKRINEN THERAPIE	
<b>Wie zielgerichtet ist die endokrine Therapie – gibt es eine Individualisierung?</b>	<b>6</b>
Annette Lebeau, Hamburg & Lübeck DIAGNOSTIK	
<b>Was ist die Rolle des Pathologen bei operierter und bestrahlter Brust?</b>	<b>7</b>
Frederik Wenz, Mannheim NEUES AUS DER STRAHLENTHERAPIE	
<b>Sicherheit und Effektivität der TARGIT – IORT beim frühen Mammakarzinom</b>	<b>9</b>
Jutta Hübner, Frankfurt	
<b>Komplementäre Therapie – Chancen und Risiken?</b>	<b>10</b>
Alexander Strauss, Kiel ENTZÜNDLICHE BRUSTERKRANKUNGEN	
<b>Minimal-invasive Mammaabszessstherapie</b>	<b>11</b>
Peter Dall, Lüneburg EMPFEHLUNGEN DER AGO MAMMA – STANDARD 2010	
<b>Adjuvante endokrine Therapie und adjuvante Bisphosphonat-Therapie</b>	<b>13</b>
Hans-Bernd Sittig, Geesthacht „BONE TARGETED THERAPY“	
<b>Hochdosistherapie mit Bisphosphonaten – Risiko oder adäquate Schmerztherapie?</b>	<b>15</b>
Michael von Wolff, Bern (Schweiz) DIE SYSTEMISCHE THERAPIE DER JUNGEN FRAU MIT KINDERWUNSCH	
<b>Möglichkeiten des Fertilitätserhalts bei jungen Frauen mit Chemotherapie</b>	<b>17</b>
Interview mit Dr. Karl-Heinz Breuing, Hannover	
<b>Biologisch regenerative Matrix zur Brustrekonstruktion mit Implantaten</b>	<b>18</b>
<b>B E R I C H T E</b>	
MYOCET® ZEIGT BEI ANTHRAZYKLIN-VORBEHANDELTEN UND ANTHRAZYKLIN-NAIVEN PATIENTINNEN VERGLEICHBARE WIRKSAMKEIT	
<b>Behandlung des metastasierten Mammakarzinoms mit nicht pegyliertem liposomalen Doxorubicin</b>	<b>20</b>
POSTERPREIS DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR SENOLOGIE FÜR PROF. DR. INGO J. DIEL	
<b>Ibandronat bei Patientinnen mit Mammakarzinom und ossären Metastasen</b>	<b>22</b>
<b>A K T U E L L E S A U S D E R I N D U S T R I E</b>	
<b>Augmentation der Brust auf Basis von Hyaluronsäure</b>	<b>23</b>
<b>Shirt, Bustier und Body</b>	
<b>Neue Ödemversorgung für Brustkrebspatientinnen</b>	<b>23</b>
<b>ASCO 2010: Endauswertung einer NIS bei 3500 Brustkrebspatientinnen mit Knochenmetastasen</b>	
<b>Ibandronat im Praxisalltag – Schmerzreduktion und renale Verträglichkeit bestätigt</b>	<b>24</b>
<b>Adjuvante Therapie mit Letrozol – aktuelle Studiendaten</b>	<b>24</b>
Unser Titel: Aquarell von Theodor Fischer, Kirkel, www.Fischer-Theodor.de	